



Maristen-Handballer niederbayerischer Meister

Furth. „Am Maristen Gymnasium wird wieder Handball gerockt“, so beschrieben Coach Frieder Goes und seine Spieler ihren Erfolg am Mittwoch. Zum ersten Mal in der Further Handballgeschichte hatte es ein Jahrgang geschafft, zweimal hintereinander in unterschiedlichen Altersklassen den Bezirksmeistertitel einzufahren. Im vergangenen Schuljahr starteten die Spieler in der Wettkampfklasse III, diesmal trat das Team, das – von einem erst 13-Jährigen abgesehen – meist um die 15 Jahre alt ist, in der Wett-

kampfklasse II an. Die Kontinuität im Training, im Spielaufbau und im schnellen Umschalten von Defensiv auf Angriff machte sich bemerkbar und sorgte für den Sieg in der Vorrunde. Das Maristen-Gymnasium warf das Mainburger Gabelsberger-Gymnasium aus dem Rennen und machte es anschließend richtig spannend: Gegen das Hans-Leinberger-Gymnasium musste das Sieben-Meter-Werfen die Entscheidung bringen. Damit hatten sich die Further für das Bezirksfinale qualifiziert. Da waren die Maristen dann

richtig in Fahrt und fegten im Sportzentrum Landshut die Realschule Ortenburg und die Realschule Landau mit deklassierenden 20:2- und 17:2-Siegen förmlich vom Platz. Als Turniersieger wurden sie gleichzeitig Niederbayerischer Meister. Nach den Faschingsferien geht es weiter. Im südbayrischen Qualifikationsturnier müssen sich die Further mit den Meistern aus Schwaben, Oberbayern und dem Stadtsieger aus München messen. Erfahrungsgemäß hängen da die Trauben deutlich höher.